

Norm-Innentemperaturen

Als Norm-Innentemperatur t_i wird eine "empfundene" Temperatur eingesetzt, die sowohl die Luft als auch die mittlere Umgebungsflächentemperatur berücksichtigt.

Norm-Innentemperaturen sind in der DIN 4701 T2 Tabelle 2 für Räume unterschiedlicher Nutzung festgelegt.

Sofern der Auftraggeber nicht ausdrücklich andere Werte vorgibt, werden die angegebenen Norm-Innentemperaturen verwendet.

Norm-Innentemperaturen t_i unterschiedlich beheizter Räume (auszugsweise aus DIN 4701 T2)

Raumart			
Wohnhäuser	t_i [°C]	Sondernutzungen	t_i [°C]
Wohnräume	20	Theater und Konzerträume	20
Schlafräume	20	Kirchenräume (Bei Kirchen mit schutzwürdigen Gegenständen nach Vereinbarung)	15
Küchen	20	Krankenzimmer	22
Bäder	24	Operationsräume	25
Aborte	20	Fertigungs- und Werkstatträume	15 bis 20
geheizte Nebenräume (Vorräume, Flure)	15	Schwimmbädern (Temperatur min. 2 K Wassertemperatur)	28
Treppenträume	10	Ausstellungshallen	15
		Museen, Galerien	20
Geschäftshäuser		t_i [°C]	
Verkaufsräume	20		
Haupttreppenhäuser	20		
Lebensmittelverkauf	18		
Lager allgemein	18		
Käselager	12		
..Fleisch, Wurstwaren	15		
Aborte, Nebenräume (wie bei Wohnhäusern)			

Sprechertext

Zur Ermittlung des Heizwärmebedarfes sind für jeden Raum je nach Nutzung Norm-Innentemperaturen festgelegt. Beispielsweise wird für das Wohnzimmer oder auch das Schlafzimmer eine Norm-Innentemperatur von 20 °C angenommen. Abweichend von der Norm-Innentemperatur bestimmen viele Menschen eine auf ihre Wünsche und Gewohnheiten abgestimmte Raumtemperatur. So kann zum Beispiel für Küchen oder Schlafzimmer eine niedrigere Raumtemperatur als 20°C angesetzt werden. Durch diese den Gewohnheiten angepaßten niedrigeren Raumtemperaturen ergeben sich zusätzliche Heizkostensenkungen.